

Nr.: 124-XVI./2020

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 25.05.2020
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang
■ **Telefon** 07622 3904-49

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	01.07.2020

Tagesordnungspunkt

Erster Zwischenbericht IngA Service GmbH 2020

Bezug zum Haushalt

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

1. Prognoseergebnis

In der Anlage wird der erste Zwischenbericht der IngA Service GmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 31.03.20 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2020 vorgelegt. Das Ziel des Wirtschaftsplanes 2020 wird nicht erreicht. Es wird ein negatives Ergebnis i. H. v. minus 100.000 € prognostiziert.

Das prognostizierte negative Ergebnis begründet sich mit coronabedingten Umsatzrückgängen im Bereich der Speiseversorgung und Inbetriebsetzungskosten für das geplante Scan-Zentrum.

2. Auswirkungen der Corona-Krise

Durch die infektionsschutzbedingten Schließungen von Schulen und Kindertagesstätten wird mit einem Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich der Speiseversorgung für diese Einrichtungen um ca. 100.000 € gerechnet.

Umsatzrückgänge im Bereich der Dienstleistungserbringung für den EBH sind nicht zu erwarten.

3. Einrichtung eines Scan-Zentrums

Für das geplante Scan-Zentrum der IngA Service GmbH wird mit Inbetriebsetzungskosten von ca. 70.000 € für das Geschäftsjahr 2020 gerechnet. Ein Teil dieser Aufwendungen kann nicht aktiviert werden, so dass diese Aufwendungen das Ergebnis zusätzlich belasten.

Geplant ist aber, dass diese zusätzlichen Aufwendungen in den Folgejahren durch entsprechende Überschüsse des Scan-Zentrums kompensiert werden.

4. Maßnahmen zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

Um den Verlust zu begrenzen bzw. doch noch Überschüsse zu erwirtschaften, sind folgende Maßnahmen geplant:

a) Preisgestaltung

Die Preise für die Speiseversorgung sollen im laufenden Geschäftsjahr erneut angepasst werden.

b) Cafeterien

Die Cafeterien im Markus-Pflüger-Zentrum und Pflegeheim Markgräflerland arbeiten defizitär. Das begründet sich zum Teil damit, dass die Cafeterien für den EBH Dienstleistungen im Bereich der Betreuung erbringen, die nicht abgerechnet werden können.

Es ist daher geplant, die Cafeteria im MPZ zu schließen und im Rahmen der Therapie und Betreuung wieder direkt durch das MPZ betreiben zu lassen.

Für die Cafeteria im PML wird mit dem EBH ein sogenannter Betreibervertrag abgeschlossen, in dem festgelegt wird, dass zusätzliche Dienstleistungen, die die IngA Service GmbH im Bereich der Betreuung der Bewohner erbringt, durch den EBH finanziert werden.

c) Scan-Zentrum

Durch den Betrieb des Scan-Zentrums können zusätzliche Umsatzerlöse generiert werden, die mittelfristig zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens beitragen.

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert.

Marion Dammann
Landrätin

Reinhard Heichel
Geschäftsführer

- Anlagen
 - Erster Zwischenbericht IngA Service GmbH 2020